

Berlin, den 23. Oktober 2013

Mündliche Anfragen

zur 37. Plenarsitzung
am Donnerstag, dem 24. Oktober 2013, 13.00 Uhr

1 **Joschka Langenbrinck** (SPD)

Hartz IV für arbeitslose EU-Bürgerinnen und EU-Bürger

Ich frage den Senat:

1. Wie bewertet der Senat die Entscheidung des Landessozialgerichts von Nordrhein-Westfalen, das einer aus Rumänien zugewanderten Familie Hartz IV-Leistungen zugesprochen hat?
2. Welche integrations- und finanzpolitischen Auswirkungen erwartet der Senat für Berlin?

2 Danny Freymark (CDU)

Winterdienstvorbereitungen in Berlin

Ich frage den Senat:

1. Welche Erfahrungen hat der Senat im Hinblick auf die Durchführung des Winterdienstes gemacht seit der entsprechenden Änderung des Straßenreinigungsgesetzes (2010), bzw. welche Schlussfolgerungen zieht der Senat daraus für die kommende Winterperiode?
2. Ist sichergestellt, dass an den Hauptverkehrsstraßen durch den Einsatz von genügend Personal, technischer Ausstattung und einer entsprechender Vorratshaltung an Auftaumitteln Eis und Glätte effektiv bekämpft werden können?

3 Ajibola Olalowo (GRÜNE)

Was unternimmt der Senat für dauerhaft niedrige Wasserpreise in Berlin?

Ich frage den Senat:

1. Welche Strategie verfolgt der Senat, um als zukünftiger Alleinanteilseigner die Wasserpreise auf das vom Kartellamt verfügte Preisniveau zu senken?
2. Wird das Land Berlin, vertreten durch den Senat, auch zukünftig die Klage – verbunden mit Prozesskosten in Millionenhöhe – der Wasserbetriebe gegen die Preissenkungsverfügung des Bundeskartellamtes wegen der überhöhten Wasserpreise in Berlin befürworten und unterstützen, und wie begründet der Senat, dass die Klage noch nicht zurückgezogen wurde?

4 Harald Wolf (LINKE)

Werden die Stadtgüter ausgesaugt, statt sie für ein Stadtwerk zu nutzen?

Ich frage den Senat:

1. Trifft es zu, dass der Senat von der Stadtgüter GmbH eine weitere Abführung an den Landeshaushalt in Höhe von fast 10 Millionen Euro fordert, und wenn ja, welche Auswirkungen hat dies auf die Investitionsfähigkeit der Stadtgüter GmbH, z. B. bei der Errichtung neuer Windkraftanlagen?
2. Wie will der Senat gewährleisten, dass die Stadtgüter GmbH in nennenswertem Umfang Anlagen zur regenerativen Energieerzeugung aufbauen können, um sie für ein künftiges Berliner Stadtwerk zu nutzen – so wie es Senator Müller in der Plenarsitzung vom 12. September skizziert hat?

5 Philipp Magalski (PIRATEN)

**Beginn von Baumaßnahmen auf dem Tempelhofer Feld ohne Akzeptanz der
Bürgerinnen und Bürger?**

Ich frage den Senat:

1. Warum hat der Senat die Bürgerinnen und Bürger nicht im Vorfeld des Genehmigungsverfahrens an der Planung zu Wasserbecken, Landform und Rundweg auf dem Tempelhofer Feld beteiligt und bisher keine Planungsunterlagen im Internet zur Verfügung gestellt?
2. Auf welcher Basis kommt der Senat zum Ergebnis, dass die konkrete Planung von Wasserbecken, Landform und Rundweg auf eine breite Akzeptanz bei den Nutzerinnen und Nutzern des Parks stößt, und wie ist diese Akzeptanz dokumentiert?

6 Lars Oberg (SPD)

Sanierung des Bettenhauses der Charité

Ich frage den Senat:

1. Wie bewertet der Senat das Ergebnis der Verhandlungen zur Sanierung des Bettenhauses der Charité?
2. Welche Auswirkungen hat die Sanierung nach Auffassung des Senats auf die nationale und internationale Bedeutung Berlins als Medizinstandort?

7 Dr. Robbin Juhnke (CDU)

Verstärkte Geschwindigkeitskontrolle auf den Straßen Berlins

Ich frage den Senat:

1. Welche Erkenntnisse liegen dem Senat nach den am 10.10.2013 durchgeführten Maßnahmen der Geschwindigkeitskontrolle an verschiedenen Stellen in Berlin vor, und wie bewertet er diese?
2. Welche Konsequenzen und Folgen haben die Ergebnisse dieser Kontrolle im Hinblick auf die Sicherheit und Verkehrserziehung der Verkehrsteilnehmer/-innen in Berlin?

8 **Michael Schäfer** (GRÜNE)

Windkraft: Warum drehen die Mühlen in Berlin so langsam?

Ich frage den Senat:

1. Wie lange dauert ein Genehmigungsverfahren für ein Windrad in der Bundesrepublik Deutschland durchschnittlich?
2. Wie lange hat das Verfahren für die Genehmigung des ersten Berliner Windrads gedauert, und seit wann ist die Berliner Verwaltung mit der Genehmigung des zweiten Windrads beschäftigt?

9 **Elke Breitenbach** (LINKE)

Ist der Senat lernfähig und ändert nach seiner dritten gerichtlichen Niederlage endlich die Wohnaufwendungenverordnung (WAV) bedarfsgerecht und rechtssicher?

Ich frage den Senat:

1. Welche Regelungen haben zur Unwirksamkeit der Wohnaufwendungenverordnung (WAV) geführt und welche Schlussfolgerungen zieht der Senat aus seiner dritten gerichtlichen Niederlage bezüglich der WAV für die Betroffenen des SGB XII?
2. Wann kann damit gerechnet werden, dass die Kosten der Unterkunft und die Heizkosten endlich bedarfsgerecht und im Einzelfall geprüft, rechtssicher übernommen werden, und welche Möglichkeiten haben diejenigen, denen bisher Sonderregelungen für die Kosten der Unterkunft und Heizung zu Unrecht verwehrt wurden, um mögliche Nachteile rückwirkend erstattet zu bekommen?

10 **Christopher Lauer** (PIRATEN)

Warum gibt Frank Henkel den Alex auf?

Ich frage den Senat:

1. Warum gibt der Innensenator den Alexanderplatz auf?
2. Wieso wird kein neues Sicherheitskonzept für den Alexanderplatz erarbeitet und umgesetzt?

11 Gottfried Ludewig (CDU)

Sitzung des Gemeinsamen Landesgremiums für die gesetzlichen Krankenkassen

Ich frage den Senat:

1. Welche Ergebnisse erbrachte die Sitzung des Gemeinsamen Landesgremiums im Sinne des § 90a SGB V am 9. Oktober 2013?
2. Wie schätzt der Senat insbesondere die Entscheidung zur Versorgungssteuerung in Berlin ein?

12 Martin Beck (GRÜNE)

Bundessozialgericht bestätigt Ungültigkeit der Wohnaufwendungsverordnung im Bereich des Sozialgesetzbuch XII

Ich frage den Senat:

1. Wie gedenkt der Senat nach dem Urteil des Bundessozialgerichts Rechtssicherheit für ältere Menschen und Asylbewerber/-innen bei der Höhe der zu zahlenden Mietkosten herzustellen?
2. Wie soll zukünftig ein rechtssicheres Vorgehen der Berliner Verwaltungen im Bereich der Kosten der Unterkunft gewährleistet werden, und wann beabsichtigt der Senat realistische Richtwerte für die Mietzahlungen aller betroffenen Personengruppen zu erlassen?

13 Katrin Lompscher (LINKE)

Bürgerbeteiligung zum Tempelhofer Feld – wirkliche Partizipation sieht anders aus!

Ich frage den Senat:

1. Warum wurden für das Tempelhofer Feld bereits Bebauungspläne erstellt und die entsprechenden Verfahren begonnen, noch ehe der Senat eine Änderung des Flächennutzungsplans eingeleitet hat, obwohl nur innerhalb des gesetzlichen Beteiligungsverfahrens zum Flächennutzungsplan tatsächlich eine sinnvolle Abwägung über das Gesamtkonzept möglich ist?
2. Wie ernst nimmt der Senat Bürgerbeteiligung, und welche Funktion haben Bürgergutachten, wenn wie im Fall Tempelhofer Feld die Bürgerinnen und Bürger offenbar lediglich eine Stellungnahme zu beschlossenen Bebauungsplänen abgeben können, oder plant der Senat, darüber hinaus noch weitere Bürgergutachten zu grundsätzlichen Fragen der Bebauung bzw. Nichtbebauung des Feldes in Auftrag zu geben?

14 Alexander Spies (PIRATEN)

Klima der Angst in landeseigenem Krankenhausunternehmen?

Ich frage den Senat:

1. Wie bewertet der Senat, dass die Charité-Tochter Charité Facility Management (CFM), einen unliebsamen Betriebsrat außerordentlich kündigen will, der als aktives Gewerkschaftsmitglied und Streikführer im Streik 2011 kritische Äußerungen auf einer Betriebsversammlung am 18. September 2013 getätigt haben soll?
2. Wie bewertet der Senat, dass Mitarbeiter/-innen der CFM laut Berichten von ver.di Berlin-Brandenburg über unberechtigte Versetzungen, häufigere Kontrollen bis hin zum Mobbing und ein Klima der Angst klagen, und was will er gegen diese Zustände in einem landeseigenen Unternehmen tun?

15 Peter Trapp (CDU)

„Lange Nacht der Wissenschaften“ an Oberschulen

Ich frage den Senat:

1. Gibt es bereits Überlegungen die „Lange Nacht der Wissenschaften“ auch an Berliner Oberschulen stattfinden zu lassen, und wenn ja, welche?
2. Wie bewertet der Senat die Überlegung, dass auch an Oberschulen von z. B. 16.00 – 02.00 Uhr an einem Samstag eine „Lange Nacht der Wissenschaften“ angeboten wird?

16 Dirk Behrendt (GRÜNE)

Wes Brot ich ess – bedenkliche Nähe einer Vorsitzenden Richterin zur Immobilienwirtschaft

Ich frage den Senat:

1. Kann der Senat nachvollziehen, dass das Vertrauen in die Unabhängigkeit der Berliner Gerichte leidet, wenn eine Vorsitzende Richterin, die überwiegend für Mietrecht zuständig ist, in erheblichem Umfang für die Immobilienwirtschaft tätig ist und in Seminaren für Eigentümer und Verwalter Hinweise zur erfolgreichen Kündigung eines Mietverhältnisses oder Durchsetzung von Modernisierungsplänen gibt?
2. Hält der Senat eine Reform des Nebentätigkeitsrechts für Richterinnen und Richter für angezeigt, damit das Vertrauen in die Unabhängigkeit der Berliner Gerichte erhalten bleibt?

17 Dr. Gabriele Hiller (LINKE)

Sozial im Bad?

Ich frage den Senat:

1. Wie haben sich die über zwölfprozentigen Preiserhöhungen der Berliner Bäderbetriebe für Eintritte auf die Besucherzahlen in den Bädern ausgewirkt?
2. Wie bewertet der Berliner Senat den sozialen Gehalt der angedachten Tarifstrukturänderung bei den Berliner Bäderbetrieben, und wie wird er im Aufsichtsrat darauf Einfluss nehmen?

18 Fabio Reinhardt (PIRATEN)

Abschiebungen von Januar bis September 2013

Ich frage den Senat:

1. Wie viele Menschen mit welcher Staatsangehörigkeit wurden im Zeitraum von Januar bis September 2013 in welche Länder abgeschoben bzw. zurückgewiesen, und wie viele und welche davon waren Dublin-II-Fälle?
2. Wie viele der im Zeitraum von Januar bis September 2013 abgeschobenen Personen waren zuvor im Abschiebeknast Berlin Köpenick inhaftiert?

19 Ajibola Olalowo (GRÜNE)

Technologie- und Gründungszentrum Süd-West – wie verbessert der Senat die Bedingungen für Gründungen im Berliner Süd-Westen?

Ich frage den Senat:

1. Wie bewertet es der Senat, dass es noch immer nicht gelungen ist, im Süd-Westen Berlins ein Technologie- und Gründungszentrum zu errichten, mit dem insbesondere das enorme Gründungspotential der Freien Universität für die wirtschaftliche Entwicklung Berlins erschlossen werden könnte?
2. Welche Möglichkeit sieht der Senat, hier zeitnah ein entsprechendes Technologie- und Gründungszentrum aufzubauen bzw. die FU beim Aufbau eines solchen Zentrums zu unterstützen?

20 **Sabine Bangert** (GRÜNE)

Kunst zum Ausleihen transparent organisieren

Ich frage den Senat:

1. Plant der Senat mit dem Neubau der ZLB und dem damit verbundenen Flächenzuwachs eine Erweiterung der Artothek der ZLB, und welches Konzept liegt dafür vor?
2. Hat der Senat geprüft, ob eine Eingliederung der Werke aus der Artothek der Sozialen Künstlerförderung, deren Fortbestand durch die gescheiterte Zusammenführung mit dem Kunstarchiv Beeskow ab 2014 nicht mehr gesichert ist, in den Bestand der ZLB möglich ist, und welche Schritte wird er diesbezüglich einleiten?

21 **Dr. Turgut Altug** (GRÜNE)

Fallen Brutplätze bedrohter Vogelarten auf dem Tempelhofer Feld dem Wall zum Opfer?

Ich frage den Senat:

1. Welche eingriffsärmeren Alternativen hat der Senat zum fünf Meter breiten versiegelten Rundweg auf dem Tempelhofer Feld geprüft, und warum hat er sich für die Variante Wall entschieden?
2. Wie will der Senat die Gefährdung von Brutstätten geschützter Vogelarten verhindern, wenn durch den Bau des Walls Freizeitsportler künftig deren Räume nutzen werden?

22 **Canan Bayram** (GRÜNE)

Forderungen der hunger- und durststreikenden Non-Citizens vom Pariser Platz erfüllen

Ich frage den Senat:

1. Hat der Senat den Non-Citizens während des Hunger- bzw. Durstreik am Brandenburger Tor ein Gesprächsangebot unterbreitet oder sich gegenüber der Bundesebene für Gesprächsangebote eingesetzt?
2. Welche Zusagen hat der Senat gegenüber den Non-Citizens in dem Gespräch am 19. Oktober durch die Integrationssenatorin Kolat unterbreitet, und wie will der Senat diese Zusagen, insbesondere ein Haus zur Unterbringung der Flüchtlinge bis Mitte Januar 2014, einhalten?

23 **Antje Kapek** (GRÜNE)

Wie positioniert sich der Senat zu den bauplanungsrechtlichen Grundlagen für die Zukunft der Kleingärten in Oeynhausen?

Ich frage den Senat:

1. Wie ist nach Ansicht des Senats die bauplanungsrechtliche Erschlossenheit des Areals der Kleingartenkolonie Oeynhausen in Berlin-Schmargendorf zu beurteilen?
2. Seit wann und auf welcher Grundlage besteht diese Positionierung des Senats im Hinblick auf die bauplanungsrechtliche Erschlossenheit?

24 **Stefan Gelbhaar** (GRÜNE)

Widerspruch bei Federführung der AG Jugendmedienschutz der Länder auflösen

Ich frage den Senat:

1. Welche Konsequenzen sind mit dem Beibehalt bzw. mit dem Wechsel der Federführung für die zukünftige Gestaltung des Jugendmedienschutzes verbunden, und welcher zeitliche Fahrplan liegt dem Novellierungsprozess zu Grunde?
2. Wie erklärt der Senat die widersprüchlichen Aussagen zum Vorsitz der AG Jugendmedienschutz der Länder, die nach Auskunft von Staatsminister Ulbig in der 85. Plenarsitzung des Sächsischen Landtags am 17. Oktober 2013 unverändert bei Sachsen liegt und unabhängig von personellen Veränderungen in der Sächsischen Staatskanzlei ist, während die Berliner Senatskanzlei am 16. Oktober 2013 darüber informierte, dass nunmehr bis auf weiteres das Land Rheinland-Pfalz, als Vorsitzland der Rundfunkkommission, die Geschäfte der Arbeitsgruppe zum Jugendmedien-Staatsvertrag weiterführen wird?

25 **Stefan Gelbhaar** (GRÜNE)

Keine Verlängerung der Tram zum S-Bahnhof Mahlsdorf?

Ich frage den Senat:

1. Treffen Informationen zu, dass die Verlängerung der Tram zum S-Bahnhof Mahlsdorf nicht weiter verfolgt wird, obwohl dafür extra zwei Zweirichtungsfahrzeuge neu angeschafft wurden?
2. Welche Gründe haben den Senat dazu bewogen, die geplante Verbesserung des ÖPNV-Knotenpunktes nicht durchzuführen?